Gottesdienst 19. Juli 2015

Herzlich willkommen







	Heilszeit	Schriftstelle	Dauer	Verantwortung des Menschen
1.	Unschuld	1 Mo 1,28 bis 3,24	Erschaffung des Menschen bis Vertreibung aus dem Paradies	Gehorsam
2.	Gewissen	1 Mo 3,7 bis 8,14	Sündenfall; Erkenntnis des Menschen von Gut und Böse bis Sintflut	Moralische Verantwortung des Einzelnen
3.	Menschliche Regierung	1 Mo 8,15 bis 11,32	Noah bis Abraham	Moralische Verantwortung für einander
4.	Verheißung	1 Mo 12,1 bis 2 Mo 18,27	Berufung Abrahams bis Auszug aus Ägypten	Glauben und Vertrauen
5.	Das Gesetz	2 Mo 19,1	Gesetzgebung am Sinai bis zum Opfertod Christi	Einhaltung des Gesetzes
6.	Die Gemeinde /Gnade	Apg 2,1	Gegenwärtiges Zeitalter. Von Pfingsten bis zur Entrückung der Gemeinde	Verkündigung des Evangeliums bis an das "Ende der Erde" (Apg 1,8)
7.	Das Königreich	Offb 20,4	1000-jähriges Reich	Regierung der Heiligen mit Christus



- 6. Heilszeit der Gnade der Gemeinde.
 - Von Pfingsten bis zur Entrückung der Gläubigen:
 - ✓ Man könnte es auch die Heilszeit des Heiligen Geistes und der Versammlung Gottes als der Leib des Christus nennen.
 - Kol 1,24. "Jetzt freue ich mich in den Leiden für euch und ergänze in meinem Fleisch, was noch aussteht von den Bedrängnissen des Christus für seinen Leib, das ist die Gemeinde.
 - 25. Ihr Diener bin ich geworden nach der Verwaltung Gottes, die mir im Blick auf euch gegeben ist, um das Wort Gottes zu vollenden,
 - 26. das Geheimnis, das von den Weltzeiten und von den Geschlechtern her verborgen war, jetzt aber seinen Heiligen geoffenbart worden ist.
 - 27. Ihnen wollte Gott zu erkennen geben, was der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Nationen sei, und das ist: Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit."





- 6. Heilszeit der Gnade der Gemeinde.
 - Von Pfingsten bis zur Entrückung der Gläubigen:
 - ✓ Ein neues Zeitalter wurde von unserm Herrn Jesus Christus angezeigt.
 - Die Gemeinde war von Ihm klar vorausgesagt worden,
 - » Mt 16,18. "Aber auch ich sage dir: Du bist Petrus, und auf diesem Felsen werde ich meine Gemeinde bauen, und des Hades Pforten werden sie nicht überwältigen."
 - » 1. Petr 2, 4. "Zu ihm kommend als zu einem lebendigen Stein, von Menschen zwar verworfen, bei Gott aber auserwählt, kostbar,
 - » 5. lasst euch auch selbst als lebendige Steine aufbauen, als ein geistliches Haus, ein heiliges Priestertum, um geistliche Schlachtopfer darzubringen, Gott wohlannehmbar durch Jesus Christus!"
 - » Petrus war in diesem Beispiel der Stein und Christus ist der Fels!
 - sie wurde erkauft durch Sein Blut und zu Pfingsten, nach Seiner Auferstehung und Himmelfahrt, gegründet;





- 6. Heilszeit der Gnade der Gemeinde.
 - Von Pfingsten bis zur Entrückung der Gläubigen:
 - ✓ In Übereinstimmung mit Seiner Verheißung:
 - wurden zum ersten Mal einzelne Gläubige mit dem Heiligen Geist zu einem einheitlichen geistlichen Organismus getauft, der einem Leib gleicht, an dem Christus das Haupt ist.
 - Das Kennzeichen dieser Heilszeit ist das Evangelium unseres Herrn Jesus Christus, die Botschaft der guten Nachricht von Seinem Tod und Seiner Auferstehung
 - Die fortgesetzte, immer klarer werdende Offenbarung der vorangegangenen Heilszeiten verbindet sich mit dieser völligeren Offenbarung, um die gänzliche Sündhaftigkeit und das Verlorensein des Menschen zu betonen und das Genügen des historisch vollendeten Werkes Christi aufzuzeigen, das durch Gnade auf Grund des Glaubens alle rettet, die durch Ihn zu Gott kommen.



- 6. Heilszeit der Gnade der Gemeinde.
 - Von Pfingsten bis zur Entrückung der Gläubigen:
 - ✓ Der Herr Jesus sagte:
 - In dem ganzen Zeitraum, während die Gemeinde durch den Heiligen Geist gebildet wird, werden viele Sein Evangelium verwerfen,
 - und viele andere werden vorgeben, dass sie an Ihn glauben und werden doch in einer nur mit dem Mund bekennenden Kirche zu einer Quelle geistlichen Verderbens und zu einem Hindernis für Sein Ziel in diesem Zeitalter werden.
 - Sie werden besonders in den letzten Tagen den Abfall herbeiführen





- 6. Heilszeit der Gnade der Gemeinde.
 - Von Pfingsten bis zur Entrückung der Gläubigen:
 - ✓ Das Geheimnis des Reiches:
 - Das Reich der Himmel ist wie ein Netz, das in das Meer der Menschheit geworfen wird und allerlei Gattung sammelt, gute und böse. Diese bleiben in dem Netz, und nicht nur in dem Meer, bis zum Ende des Zeitalters.
 - Viel Gewalt ist einer gesunden Auslegung angetan worden durch die Meinung, dass die ganze Welt in diesem Zeitalter bekehrt werden müsste.
 - Gegen diese Meinung wendet sich die eigene Auslegung unseres Herrn von den Gleichnissen des Sämanns, des Weizens und Unkrauts und des Netzes.
 - Das ist also die geheimnisvolle Form des Reichs. Es ist der Bereich des christlichen Bekenntnisses während dieses Zeitalters. Es ist ein Gemisch von Wahrem und Falschem, von Weizen und Unkraut, von Gut und Böse. Das Ganze ist verunreinigt durch Formalismus, Zweifel und Weltlichkeit.



- 6. Heilszeit der Gnade der Gemeinde.
 - Von Pfingsten bis zur Entrückung der Gläubigen:
 - ✓ Das Geheimnis des Reiches:
 - Aber mitten darin sieht Christus die wahren Söhne des wahren Reichs, die am Ende "scheinen werden wie die Sonne". In dem großen Feld der Welt sieht Er Seinen Schatz, den Er sich zum Eigentum erlöst hat durch Sein Kreuz. In diesem Schatz sieht Er das Reich heute, nämlich die Gemeinde, Seinen Leib und Seine Braut,
 - bestehend aus Israeliten, die an den Messias gläubig geworden sind und bekehrten Heiden,
 - und aus Freude darüber verkauft Er alles, was Er hat, und kauft den Acker, den Schatz und die Perle.





- 6. Heilszeit der Gnade der Gemeinde.
 - Von Pfingsten bis zur Entrückung der Gläubigen:
 - ✓ Das Zeitalter der Gemeinde
 - wird durch eine Reihe von vorausgesagten Ereignissen zu Ende geführt werden, von denen die wichtigsten sind:
 - 1. Die Entrückung der wahren Gemeinde von der Erde, um ihrem Herrn in der Luft zu begegnen, und zwar zu einem Zeitpunkt, der nur Gott bekannt ist und den Menschen nicht offenbart wurde. Dieses Ereignis steht den Gläubigen stets vor Augen als eine gewisse, selige Hoffnung, die sie in ihrem Dienst der Liebe und in einem Leben der Heiligkeit ermutigt. Dieses Ereignis wird oft "die Entrückung" genannt 1 Thes 4,16. "Denn der Herr selbst wird beim Befehlsruf, bei der Stimme eines Erzengels und bei «dem Schall» der Posaune Gottes herabkommen vom Himmel, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen; 17. danach werden wir, die Lebenden, die übrigbleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken dem Herrn entgegen in die Luft; und so werden wir allezeit beim Herrn sein."



- 6. Heilszeit der Gnade der Gemeinde.
 - Von Pfingsten bis zur Entrückung der Gläubigen:
 - ✓ Das Zeitalter der Gemeinde
 - wird durch eine Reihe von vorausgesagten Ereignissen zu Ende geführt werden, von denen die wichtigsten sind:
 - 2. Die Gerichte der siebzigsten Woche Daniels, genannt "die Bedrängnis", die über die ganze Menschheit kommen wird, und die auch den ungeretteten Teil der nur mit dem Mund bekennenden Kirche einschließen wird, die dem Abfall verfallen ist und auf Erden zurückgelassen wird, wenn die wahre Gemeinde in den Himmel entrückt wird.
 - Diese letzte Form der abgefallenen Kirche wird in Offb 17 als "die Hure" beschrieben, die zuerst "reiten", d. h. die politische Macht beherrschen wird ("auf dem Tier"), um dann von dieser Macht abgeworfen und vernichtet zu werden.



- 6. Heilszeit der Gnade der Gemeinde.
 - Von Pfingsten bis zur Entrückung der Gläubigen:
 - 2. Die Gerichte der siebzigsten Woche Daniels,
 Dan 9,24. "Siebzig Wochen sind über dein Volk und über deine heilige Stadt
 bestimmt, um das Verbrechen zum Abschluss zu bringen und den Sünden ein
 Ende zu machen und die Schuld zu sühnen und eine ewige Gerechtigkeit
 einzuführen und Gesicht und Propheten zu versiegeln, und ein Allerheiligstes zu
 salhen.
 - 25. So sollst du denn erkennen und verstehen: Von dem ‹Zeitpunkt an, als das› Wort erging, Jerusalem wiederherzustellen (Neh 2 445 v. Chr.) und zu bauen, bis zu einem Gesalbten, einem Fürsten, sind es sieben Wochen. Und 62 Wochen ‹lang› werden Platz und Stadtgraben wiederhergestellt und gebaut sein, und zwar in der Bedrängnis der Zeiten.
 - 26. Und nach den 62 Wochen wird ein Gesalbter ausgerottet werden und wird keine (Hilfe) finden. Und das Volk eines kommenden Fürsten wird die Stadt und das Heiligtum zerstören, und sein Ende ist in einer Überflutung; und bis zum Ende ist Krieg, fest beschlossene Verwüstungen.
 - 27. Und stark machen wird er einen Bund für die Vielen, eine Woche lang; und zur Hälfte der Woche wird er Schlachtopfer und Speisopfer aufhören lassen. Und auf dem Flügel von Gräueln ‹kommt› ein Verwüster, bis festbeschlossene Vernichtung über den Verwüster ausgegossen wird."



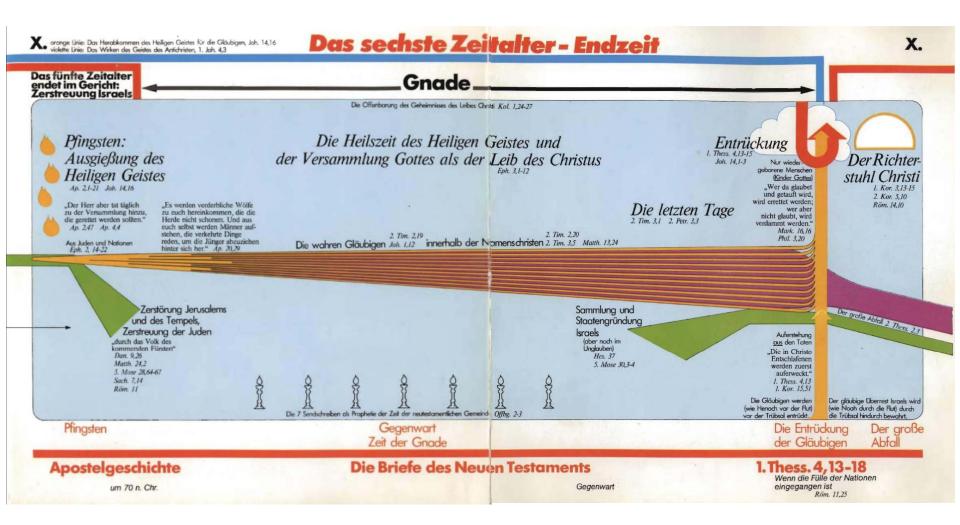


- 6. Heilszeit der Gnade der Gemeinde.
 - Von Pfingsten bis zur Entrückung der Gläubigen:
 - ✓ Das Zeitalter der Gemeinde:
 - wird durch eine Reihe von vorausgesagten Ereignissen zu Ende geführt werden, von denen die wichtigsten sind:
 - 3. Das Wiederkommen unseres Herrn Jesus Christus in Macht und Herrlichkeit vom Himmel auf die Erde, Er wird Seine Gemeinde mit sich führen, und Er wird Sein Tausendjähriges Reich der Gerechtigkeit und des Friedens aufrichten Offb 19,11. "11. Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, heißt Treu und Wahrhaftig, und er richtet und führt Krieg in Gerechtigkeit. 12. Seine Augen aber sind eine Feuerflamme, und auf seinem Haupt sind viele Diademe, und er trägt einen Namen geschrieben, den niemand kennt als nur er selbst; 13. und er ist bekleidet mit einem in Blut getauchten Gewand, und sein Name heißt: Das Wort Gottes.

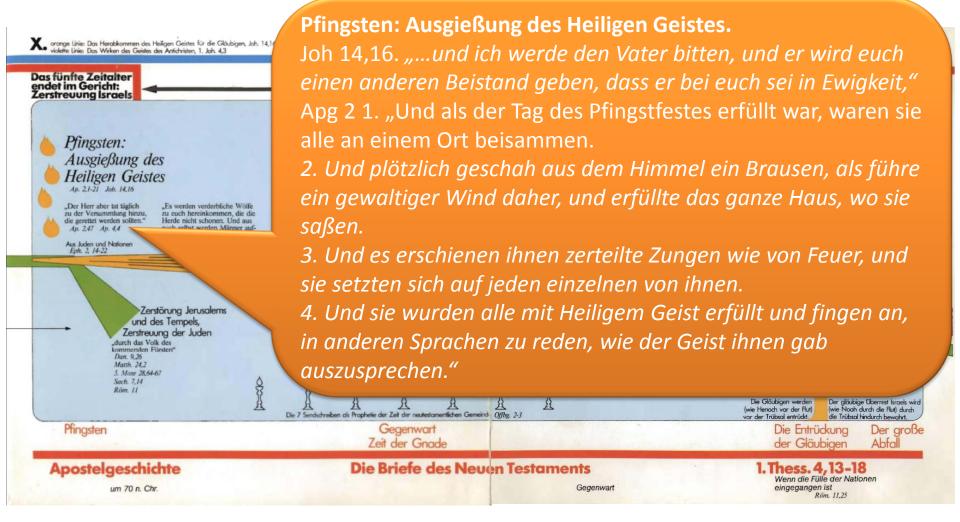


- 6. Heilszeit der Gnade der Gemeinde.
 - Von Pfingsten bis zur Entrückung der Gläubigen:
 - ✓ Das Zeitalter der Gemeinde:
 - wird durch eine Reihe von vorausgesagten Ereignissen zu Ende geführt werden, von denen die wichtigsten sind:
 - 3. Das Wiederkommen unseres Herrn Jesus Christus
 14. Und die Kriegsheere, die im Himmel sind, folgten ihm auf
 weißen Pferden, bekleidet mit weißer, reiner Leinwand. 15.
 Und aus seinem Mund geht ein scharfes Schwert hervor,
 damit er mit ihm die Nationen schlage; und er wird sie hüten
 mit eisernem Stab, und er tritt die Kelter des Weines des
 Grimmes des Zornes Gottes, des Allmächtigen. 16. Und er
 trägt auf seinem Gewand und an seiner Hüfte einen Namen
 geschrieben: König der Könige und Herr der Herren.

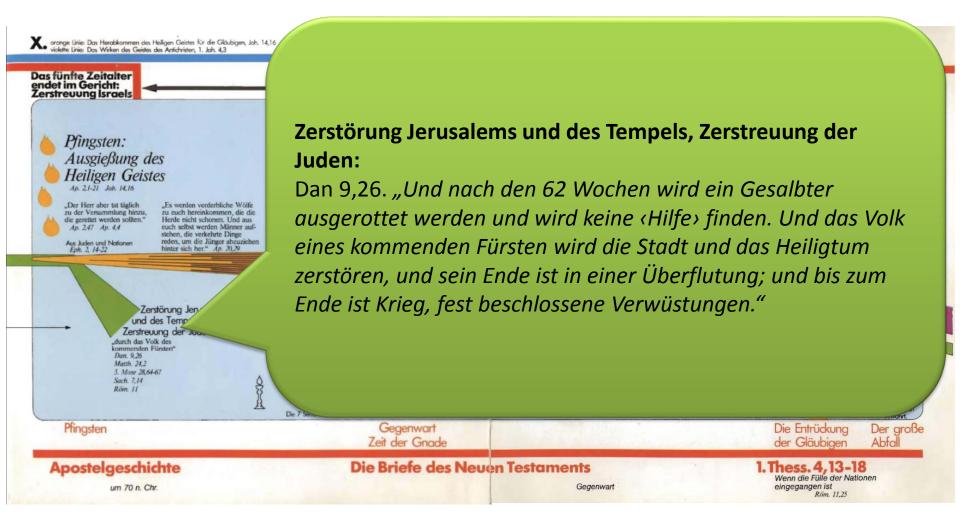




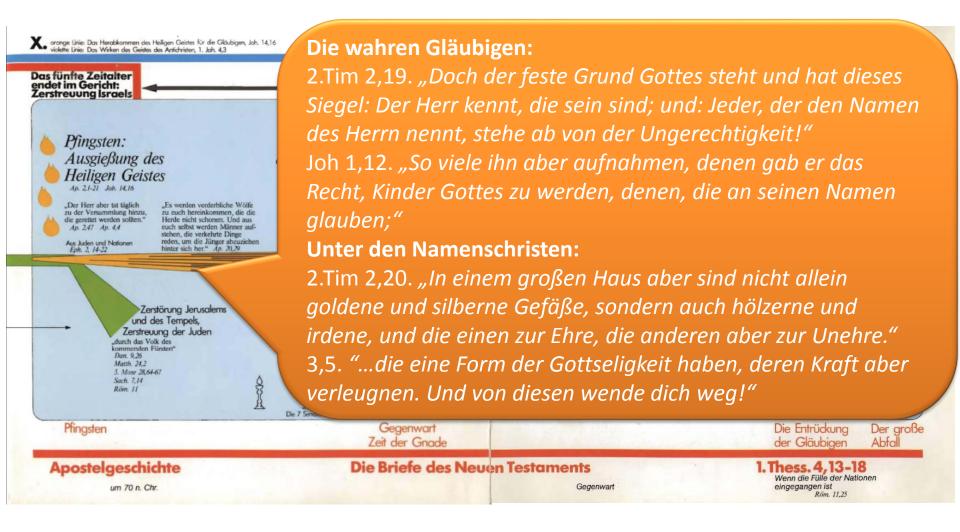














X orange Linie: Das Herabkommen des Heiligen Geistes für die Gläubigen, Joh. 14,16 violette Linie: Das Wirken des Geistes des Antidiristen, 1. Joh. 4,3

Das sechste Zeitalter - Endzeit

Sammlung und Staaten-Gründung Israels:

(aber noch im Unglauben)

Hes 36,24. "Und ich werde euch aus den Nationen holen und euch aus allen Ländern sammeln und euch in euer Land bringen…"

Hes 37,1. "Die Hand des HERRN kam über mich, und er führte mich im Geist des HERRN hinaus und ließ mich nieder mitten im Tal; und dieses war voller Gebeine…"

Nachdem der HERR die Wiederherstellung Israels verkündet hat, gibt Er jetzt in Vision und Symbol die Art der Ausführung an. Vers 11 gibt den Schlüssel. Die Gebeine stellen das ganze Haus Israel dar, das zur Zeit der Wiederherstellung lebt. Die Gräber (V. 12) sind die Nationen, unter denen sie wohnen. Die Reihenfolge ist: (1) Das Volk herausbringen (V. 12); (2) es hineinbringen (V. 12); (3) seine Bekehrung (V. 13); und (4) dass alle erfüllt werden mit dem Geist (V. 14). Das Symbol folgt. Die beiden Hölzer sind Juda und die zehn Stämme; sie werden vereinigt, sie bilden eine Nation.



X.

Entrückung:

Nur wieder geborene Menschen.

Markus 16,16 "Wer da glaubt und getauft wird, wird errettet werden; wer aber nicht glaubt, wird verdammt werden."

Phil 3,20. "Denn unser Bürgerrecht ist in ‹den› Himmeln, von woher wir auch ‹den› Herrn Jesus Christus als Retter erwarten."

Mt 24,40 "Zwei Männer werden auf dem Feld arbeiten. Der eine wird angenommen, und der andere bleibt zurück."

41 Zwei Frauen werden Getreide mahlen; die eine wird angenommen, die andere bleibt zurück."

Auferweckung der in Christus Entschlafenen:

- 1.Thess 4, 13. Wir wollen euch aber, Brüder, nicht in Unkenntnis lassen über die Entschlafenen, damit ihr nicht betrübt seid wie die übrigen, die keine Hoffnung haben.
- 14. Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, wird auch Gott ebenso die Entschlafenen durch Jesus mit ihm bringen.
- 16. Denn der Herr selbst wird beim Befehlsruf, bei der Stimme eines Erzengels und bei ‹dem Schall› der Posaune Gottes herabkommen vom Himmel, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen; 17. danach werden wir, die Lebenden, die übrigbleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken dem Herrn entgegen in die Luft; und so werden wir allezeit beim Herrn sein.



Gottesdienst 19. Juli 2015

Herzlich bedanken sich für Eure Teilnahme das GJC-Team
Gottes Segen für jeden Einzelnen...



